

Antrag

Vorlage-Nr.: 158/16

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** Schwedt/Oder am: 10. März 2016

Einreicher:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
SPD-Fraktion FDP-Fraktion Eingangsdatum: 8. Febr. 2016	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat

Betreff: Bürgerbeteiligung

Inhalt (Beschlussentwurf und Begründung):

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Haushaltsjahr 2017 ein Budget in Höhe von 75.000 Euro zur Realisierung von investiven Bauprojekten im Rahmen der Bürgerbeteiligung einzustellen. Das Budget soll für maximal 3 Projekte zur Verfügung stehen und der Allgemeinheit im öffentlichen Raum zugute kommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, zur Einreichung von Vorschlägen durch die Schwedter Bevölkerung zu investiven Bürgerprojekten eine entsprechende Umfrage durchzuführen. Durch den Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss werden aus den eingereichten Vorschlägen max. 3 Projekte zur Aufnahme in die Haushaltssatzung 2017 empfohlen.

Begründung:

Die Neugestaltung der Uferpromenade ist in Kürze abgeschlossen. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden bei der Neugestaltung viele Ideen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger aus allen Altersstufen berücksichtigt. Die Uferpromenade findet sehr guten Zuspruch.

Diese Bürgerbeteiligung soll weitergeführt werden. Aus diesem Grund beantragen wir die Einstellung eines Budgets in Höhe von 75.000 Euro im Haushalt der Stadt Schwedt/Oder für 2017.

Mirko Schinschke
Vorsitzender SPD-Fraktion

Jürgen Dräger
Vorsitzender FDP-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am
den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.